Diploma of Advanced Studies

Innovation

Mit dem DAS Innovation gewinnen Sie einen fundierten Einblick in die heutigen Innovationsthemen und -fragestellungen von Organisationen. Sie erhalten eine kompetenz- und praxisorientierte Ausbildung.

Berner
Fachhochschule

Inhaltsverzeichnis

1	Warum ein DAS in Innovation?	3
2	Zielpublikum	4
3	Ausbildungsziele	4
	3.1 Fachkompetenzen	4
	3.2 Handlungskompetenzen	4
4	Voraussetzungen	4
5	Unterrichtssprache	4
6	Durchführungsorte	5
7	Organisation des Studiums	5
8	Inhaltlicher Aufbau	5
9	Kompetenzprofil	6
10	Kosten	6
11	Anmeldung	6
12	Organisation	7

Stand: 06.11.2025

1 Warum ein DAS in Innovation?

Innovation ist ein zukunftsorientiertes Fachgebiet, das viele Möglichkeiten bietet, sich einzubringen, zu gestalten und einen positiven Einfluss zu haben. Drei gute Gründe, warum sich ein Studium der Innovation für Sie lohnt:

«Hätte ich die Menschen gefragt, was sie wollen, hätten sie sich schnellere Pferde gewünscht.»
Henry Ford (1863–1947)

In einer sich ständig verändernden Welt bekommt die Fähigkeit zu innovieren und damit wirkliche Bedürfnisse zu erkennen und zu decken einen enormen Wert. Organisationen suchen auf Produkt-, Service- und Geschäftsmodell-Ebene neue Ideen, um die sich verändernden Kundenwünsche zu erfüllen. Aber Innovationsfähigkeit spielt auch in der Bewältigung von gesellschaftlichen Veränderungen eine grosse Rolle.

«Kreativität ist, Dinge miteinander zu verbinden.»
Steve Jobs (1955-2011)

Innovation erfordert Kreativität und die Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen. Die gute Nachricht ist, dass viele der kreativen Kompetenzen sich erlernen lassen. Es geht darum, auf individueller und Team-Ebene kreative Fähigkeiten aus- und weiterzuentwickeln.

«Ich bin nicht gescheitert – ich habe 10'000 Wege entdeckt, die nicht funktioniert haben.»
Thomas Alva Edison (1847-1931)

Menschliche Fähigkeiten spielen auch im Unternehmertum und in der Führung von Innovationsteams eine grosse Rolle. Wissen und Kompetenzen helfen, erfolgreich Innovationen gemeinsam zu gestalten, ein Team zu führen oder ein eigenes Unternehmen zu gründen. Aber auch Wissen um Marktzusammenhänge, wie sich z. B. Innovationen verbreiten (lassen) oder wie kleine Unternehmen erfolgreich im Markt innovieren können, ist unabdingbar, damit es vielleicht nur 3751 Versuche sind wie beim Dyson Staubsauger.

Der Wert von Innovation auf Produkt-, Service- und Geschäftsmodell-Ebene ist inzwischen allen deutlich. In fast jeder Unternehmensstrategie, -vision und auch in den Unternehmenswerten ist Innovation enthalten. So erstrebenswert Innovation ist, so klar ist auch, dass Innovation gelernt werden muss. Ein DAS Innovation ermöglicht Ihnen, das notwendige Rüstzeug zu erwerben und zu trainieren.
Das Diploma of Advanced Studies in Innovation der Berner Fachhochschule bietet eine einzigartige, individuelle und interdisziplinäre Studiengestaltung an. Der Studiengang basiert auf langjähriger Erfahrung in der Weiterbildung am Departement Technik und Informatik.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium.

Prof. Dr. Ina Goller
Studiengangsleiterin

Berner
Fachhochschule

2 Zielpublikum

Mitarbeiter*innen in (angehenden) Fach- und Führungspositionen:

- Personen mit einer Basisausbildung in IT/Technik, die sich in den Bereichen Innovation, Führung, Change und/oder Betriebswirtschaft weiterbilden und gleichzeitig in ausgewählten technischen Themen vertiefen wollen.
- Personen mit einem nicht-technischen Background (wie z.B. Wirtschaft), die im Laufe ihres Berufslebens bereits Erfahrung im Technologiebereich erworben haben und sich innerhalb dieser Arbeitswelt erfolgreich bewegen und Innovationen vorantreiben wollen.
- Personen, die daran interessiert sind, Innovationen in ihrer Organisation voranzutreiben und die sich als innovative Brückenbauer verstehen.

3 Ausbildungsziele

3.1 Fachkompetenzen

- Grundlegendes Verständnis für die Marktstrategien und Umsetzung von Innovationen in der eigenen Branche
- Detaillierte Fachkenntnisse zu Innovationsprozessen und Organisationsstrukturen
- Kenntnisse zu den drei Horizonten der Innovation (von inkrementeller zu disruptiver Innovation) und wie diese umgesetzt werden können
- Basiskenntnisse in Knowledge-Management für Innovationen und IP
- Kenntnisse zu Produkt-, Service- und Geschäftsmodell-Innovationen

3.2 Handlungskompetenzen

- Anwendungswissen zu Methoden zur Erkennung von Kund*innen-/Nutzer*innenbedürfnissen
- Kompetenzen im Bereich «Human Side of Innovation» (u.a. Förderung der individuellen Kreativität, psychologische Sicherheit als Innovationsförderung in Teams)
- Erwerb von Workshopkompetenzen im Bereich Design-Thinking-Methodologie
- Kompetenzen, wie Innovationen in der eigenen Organisation verbreitet werden können

4 Voraussetzungen

- Sie verfügen über ein Grundstudium auf Bachelor- oder Masterstufe oder Sie haben eine Berufsbildung mit eidgenössischem Diplom oder einen Abschluss einer höheren Fachschule.
- Sie bringen Offenheit für Neues mit.

5 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Im Herbstsemester des grundlegenden CAS Innovation findet jeweils eine Studienreise nach Boston statt. Hierfür werden gute Englischkenntnisse benötigt.

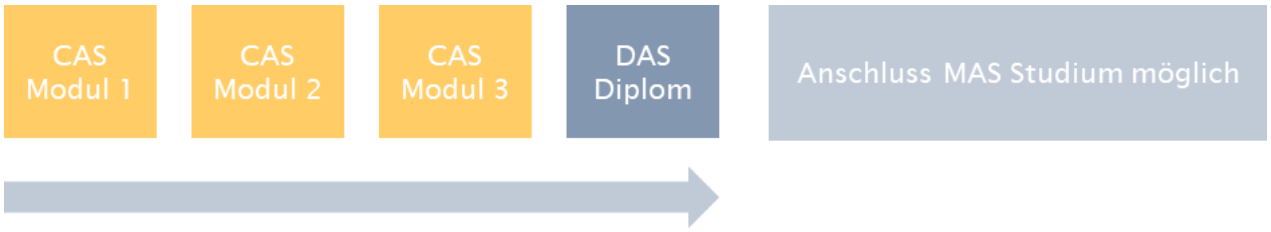
6 Durchführungsorte

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne), 2503 Biel,
Online-Unterricht per MS Teams,

Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail weiterbildung.ti@bfh.ch.

7 Organisation des Studiums

Die Grundorganisation des Studiums besteht aus CAS-Modulen, welche als eigenständige Lehrgänge aufgebaut sind und jeweils die Bausteine für das Studium zum DAS Innovation bilden.



Das Studium dauert 3 Semester und beinhaltet 3 CAS-Module à 12 ECTS-Credits (300-360 Stunden Arbeitsaufwand). Das Studium bis zum DAS-Abschluss umfasst total 36 ECTS-Credits. Das Studium ist berufsbegleitend organisiert, mit einer Präsenzzeit von ca. 1 Tag während des Semesters. Die Studiensemester umfassen je 20 Studienwochen und dauern von Kalenderwoche 17 bis 40 im Frühling und von Kalenderwoche 43 bis 14 im Herbst. Dazwischen liegen unterrichtsfreie Zeiten, angelehnt an den Ferienplan des Kantons Bern. Die Studienbelastung ist so ausgelegt, dass eine Berufstätigkeit von ca. 80% möglich ist.

Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben. Aus fachlicher Sicht ergeben sich jedoch oft bevorzugte Reihenfolgen, gerne beraten wir Sie hierzu.

Zwischen den CAS-Modulen können Semesterpausen eingelegt werden, so dass eine optimale Ausrichtung auf berufliche oder private Projekte möglich ist. Für eine verkürzte Studiendauer können CAS-Module auch parallel besucht werden.

8 Inhaltlicher Aufbau

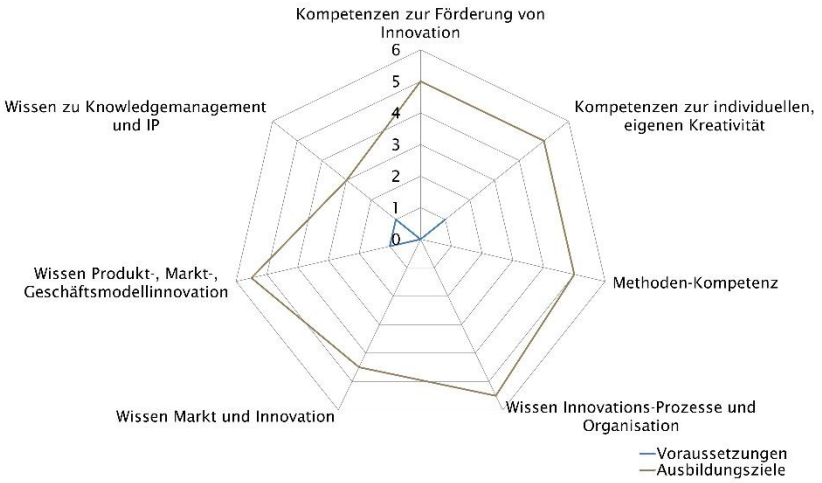
Im DAS Innovation müssen zwingend zwei CAS aus dem Bereich Innovation belegt werden: CAS Innovation und CAS Business Modell Innovation.

Darüber hinaus kann ein CAS frei aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- Leadership & Innovation
- Digital Transformation
- Information Technology
- AI & Data Science

Das dritte CAS kann frei, je nach Bedürfnissen der Studierenden, gewählt werden. Hierfür steht eine Übersicht im «Masterplan» zur Verfügung. Falls ein anderes drittes CAS gewünscht wird, muss dies mit der Studiengangsleitung abgesprochen werden.

9 Kompetenzprofil



Kompetenzstufen

1. Kenntnisse von Begriffen. Definitionen und Regeln; Faktenwissen.
2. Verstehen von Zusammenhängen, Sachverhalte erklären können.
3. Anwendung des Wissens in einfachen Situationen.
4. Analyse der eigenen Lösung.
5. Synthese neuer Lösungen und Anwendung in komplexen Situationen.
6. Beurteilung der Anwendbarkeit für bestimmte Probleme und Situationen, methodische Abwägung und Evaluation von Alternativen, Beziehungen zu anderen Fachgebieten.

10 Kosten

Die Kosten finden Sie auf der Preisliste auf unserer Website.

11 Anmeldung

Ein Einstieg in das DAS-Studium ist jedes Semester möglich. Die Anmeldung ist bis einen Monat vor Studienbeginn möglich.
Semesterstart sind jeweils Woche 17 (Ende April) und Woche 43 (Ende Oktober) gemäss «Masterplan».
Vor Studienbeginn besuchte CAS der BFH oder einer anderen Fachhochschule werden an das Studium angerechnet, wenn sie den Anforderungen und Zielen eines DAS-CS-Moduls entsprechen.

12 Organisation

Studienleitung:
Prof. Dr. Ina Goller
Tel: +41 31 848 32 43
E-Mail: ina.goller@bfh.ch

Administration:
Lluna Bohnenblust
Tel: +41 31 848 30 46
E-Mail: lluna.bohnenblust@bfh.ch

Vor und während der Durchführung des Studienganges können sich Anpassungen bezüglich Inhalten, Lernzielen, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Studiengangsleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf des Studienganges vorzunehmen.

Berner Fachhochschule
Technik und Informatik
Weiterbildung
Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)
2503 Biel/Bienne

Telefon +41 31 848 31 11
E-Mail: weiterbildung.ti@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung
bfh.ch/das-ino

Berner
Fachhochschule